

Das Fett aus der Wolle

Nicht die mechanischen Teile eines Autos begrenzen seine Lebenserwartung, sondern meistens der Rost, der an der Karosserie nagt. Er beginnt sein Werk im Verborgenen. Wenn man ihn sieht, ist es oft schon zu spät: Entweder eine aufwendige Reparatur ist erforderlich oder ein neues Fahrzeug. Hodt Korrosionsschutz in Hamburg (Telefon 0 40/36 25 21) bietet Fluid Film als wirksamen Schutz an. Aus Schafwolle wird Wollfett, Lanolin, gewonnen. Daraus lassen sich ohne weitere Zusätze unterschiedliche Viskositäten von pastös bis dünnflüssig herstellen. Das pastöse Fett kann man entweder mit einem Pinsel auftragen oder mit ' Erwärmen verflüssigen und dann aufsprühen-, das ist bereits bei Raumtemperatur möglich. Experimente des Wehrwissenschaftlichen Instituts für Materialuntersuchung haben ergeben, dass Korrosion besonders stark an Spalten auftritt. Da die Bleche der Karosserien zur Gewichtsersparnis immer dünner werden, sind Versteifungen erforderlich. Diese werden mit Schweißpunkten verbunden. Dazwischen entstehen Spalten: Wasser dringt ein und fängt an zu reagieren. An der Kante des Spalts herrscht eine höhere Sauerstoffkonzentration als im Inneren. Die Kante wird kationisch, das Innere anionisch geladen. Dieser Zustand begünstigt die Korrosion. Lacke und Wachse sind kein guter Schutz, da sie kaum in die Spalten eindringen und mit der Zeit verspröden und abplatzen. Fluid Film dagegen ist sehr kapillaraktiv und dringt in enge Zwischenräume ein. Es behält seinen flüssigen oder pastösen Zustand auch über viele Jahre hinweg und gewährleistet somit einen dauerhaften Korrosionsschutz. Fluid Film bietet sich besonders für Hohlräume an. Aber auch der Unterboden kann damit beschichtet werden. Da die Substanz stark wasserabstoßend ist, wird sie von Spritzwasser nicht abgewaschen. Der Hersteller weist darauf hin, dass alter, versprödeter Unterbodenschutz auf Bitumenbasis dank Lanolin wieder plastisch wird. Das ist aber trügerisch, weil sich unter aufgeplatzttem Unterbodenschutz meist schon Rost gebildet hat, der sinnvollerweise erst entfernt werden sollte. Bei der Restauration von Oldtimern ergeben sich noch weitere Anwendungen. So können die Blattfedern mit Fluid Film behandelt werden: Das verhindert nicht nur Rost, sondern lässt die einzelnen Blätter besser gegeneinander gleiten. Fluid Film wird seit vielen Jahren in Schiffen und auf Bohrseln eingesetzt, um die Ballasttanks vor Korrosion zu schützen. Trotz des aggressiven Meerwassers muss die Beschichtung erst nach vielen Jahren nachgebessert oder erneuert werden. Da Lanolin biologisch abbaubar ist, wird auch die Umwelt nicht belastet. PAUL HOLZAPFEL